

1

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Bälau
am 25.11.2014 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Unterbrechungen: keine

Anwesend: 7

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Schmaljohann, Hans
(als Vorsitzender)

2. GV Wanke, Gerd

3. GV Schlisio, Bettina

fehlt entschuldigt

4. GV Baetke, Heiko

5. GV Hardkop, Sigurd

6. GV Prigge-Schmaljohann, Luise

7. GV Schlisio, Rolf

8. GV Siemers, Karin

fehlt

9. GV Such-Steen, Jürgen

b) Nicht stimmberechtigt:

1. Protokollführerin Missullis

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2014
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2014
7. Haushaltssatzung und –plan 2015 mit Finanzplanung
8. Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung
9. Anbau Dorfgemeinschaftshaus
10. Anschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz
11. Erstellung eines Wappens
12. Verschiedenes

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Bälau
am 25.11.2014 im Dorfgemeinschaftshaus

2

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	<u>I. Öffentlicher Teil</u>			
1	<u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</u> Bürgermeister Schmaljohann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.			
2	<u>Anträge zur Tagesordnung</u>			
2.1	<u>Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit</u> Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Gemeindevertretung beschließt alle Tagesordnungspunkte öffentlich zu beraten und zu beschließen.	8	0	0
3	<u>Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2014</u> Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.07.2014 werden nicht erhoben.			
4	<u>Einwohnerfragestunde</u> Im Wald sollte eine Begehung mit dem Förster gemacht werden, es müssen Bäume entfernt werden. Bürgermeister Schmaljohann wird sich mit dem Förster in Verbindung setzen. Der Zaun im Wald (an der Grenze von Grundstück Schmaljohann zur Kreisforst) hatte sich ein Reh verfangen. Nun liegt der Zaun einfach nur noch lose dort rum. An der Gabelung Poggenseer Str. / Borstorfer Weg sollte gemäht werden. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass das Dreieck gemäht werden sollte. Beim Borstorfer Weg reicht das bisherige Abschneiden des „Knickes“ nicht, zumal es sich hier nicht um einen Knick handelt. Die Autos können nicht ungefährdet aneinander vorbeifahren. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass es so bleiben soll. Der Weg „zum Großen Stein“ sollte etwas frei geschnitten werden. Bei einem Privatgrundstück ragt die Hecke auf den Bürgersteig, der Bürgermeister solle sich hierum kümmern. Es wird angefragt, ob man wie früher wieder einen Sammelanhänger für Laub stellen kann. Dieses wird von der Gemeindevertretung verneint.			

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Bälau
am 25.11.2014 im Dorfgemeinschaftshaus

3

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	<p>Die Straßenlaternen haben 10 Tage Tag und Nacht durchgebrannt. Bürgermeister Schmaljohann erklärt, dass es hier Probleme mit dem Dämmungsschalter gibt und man bereits dabei ist, das Problem zu beseitigen.</p> <p>Es wird angefragt, ob die Laterne beim DGH bis zur Einfahrt versetzt werden kann.</p> <p>Für den Weihnachtsbaum müssen längere oder zusätzliche Lichterketten beschafft werden.</p> <p>Es muss noch Wegekies nachbestellt werden.</p>			
5	<u>Bericht des Bürgermeisters</u> <p>Bürgermeister Schmaljohann berichtet über:</p> <ul style="list-style-type: none">- Gullideckel waren erneut rausgehoben- Ausbaggerung Löschteich- Danksagung Aufstellung Tannenbaum			
6	<u>1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2014</u> <p>Allen Gemeindevertretern liegt die Anlage 1 vor.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 mit dem dazugehörigen Plan der Gemeinde Bälau wie aus Anlage 1 ersichtlich.</p>	7	0	0
7	<u>Haushaltssatzung und -plan 2015 mit Finanzplanung</u> <p>Allen Gemeindevertretern liegt die Anlage 2 vor.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin die Haushaltssatzung 2014 mit dem dazugehörigen Plan der Gemeinde Bälau wie aus Anlage 2 ersichtlich.</p>	7	0	0
8	<u>Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung</u> <p>Allen Gemeindevertretern liegt die Vorlage gem. Anlage 3 vor. Es wird Kenntnis genommen.</p>			
9	<u>Anbau Dorfgemeinschaftshaus</u> <p>Bürgermeister Schmaljohann erklärt, dass es Überlegungen gibt, hinten beim DGH eine Überdachung anzubauen. GV Schlisio teilt mit, dass eine Überdachung für Jugendliche noch ein weiterer Rückzugsort wäre, wo sie unbeobachtet sein könnten. Er schlägt als Alternative ein stabiles Zelt / Pavillon vor.</p> <p>Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass es im Moment hier keine Veränderungen / Planungen vorgenommen werden sollen.</p>			

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Bälau
am 25.11.2014 im Dorfgemeinschaftshaus

4

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
10	<u>Anschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz</u>			

GVin Prigge-Schmaljohann berichtet, dass folgende Wünsche von den Einwohnern für die Anschaffung von Spielgeräten eingereicht worden sind:

- Seilbahn
- Wippe
- Federtier
- Spielanlage mit Rutsche
- Schaukel (normal und Netzschaukel)

Bei der bisherigen Seilbahn sind die Pfosten durchgerottet. Fraglich ist, es preislich sinnvoll ist, nur die Pfosten – allerdings als Stahlpfosten – auszutauschen. Hier soll beim Hersteller nachgefragt werden.

GV Warnke schlägt vor auch zwei Sportgeräte für Erwachsene aufzustellen.

Die Verwaltung wird gebeten, Angebote einzuholen.

11 **Erstellung eines Wappens**

Bürgermeister Schmaljohann berichtet über den Sachstand. Für die Erstellung des Wappens ist eine Arbeitsgruppe sinnvoll.

Frau Richter wird Angebote für die Erstellung des Wappens einholen.

12 **Verschiedenes**

Beim Dorfgemeinschaftshaus / vor dem Bolzplatz soll der Knick beschnitten werden. Bürgermeister Schmaljohann wird sich hier mit dem Eigentümer in Verbindung setzen.

Bürgermeister Schmaljohann berichtet über die Baumpflege gem. Anlage 4.

GV Warnke berichtet, dass eine Anfrage zur Mietung des DGH am 2. Weihnachtstag eingegangen ist. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass an den Weihnachtstagen das DGH nicht vermietet wird, da nach der Vermietung keine Übergabe erfolgen kann.

Bürgermeister Schmaljohann schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.


Bürgermeister


Protokollführerin

**Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bälau
für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.11.2014 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	2.100	0	261.200	263.300
Gesamtbetrag der Aufwendungen	50.000	0	260.500	310.500
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	47.900	700	-47.200
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	5.700	259.900	254.200
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.900	0	247.300	284.200
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	1.100	0	0	1.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0	0	400	400

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	von bisher	0	auf	0

Bälau, _____

Siegel

Schmaljohann –Bürgermeister-

Haushaltssatzung der Gemeinde Bälau
für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.11.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

- 1. im Ergebnisplan mit
 - einem Gesamtbetrag der Erträge auf 213.200 EUR
 - einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 296.000 EUR
 - einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von -82.800 EUR

- 2. im Finanzplan mit
 - einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 204.100 EUR
 - einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 269.900 EUR

 - einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
 - einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 22.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
- 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
- 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 %
- 2. Gewerbesteuer 310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 3.000,00EUR.

Bälau,

Siegel

-Schmaljohann- Bürgermeister

Gemeinde Bälau
 Der Bürgermeister
 Az.:

Mölln, 14.07.2014

Vorlage

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bälau am

zu Tagesordnungspunkt 8 : Verschiedenes

hier: Energetische Sanierung der
 Straßenbeleuchtung

Sachverhalt:

Gem. der beiliegenden Anlage 1 zum Verwendungsnachweis vom 17.04.2014 beträgt der förderfähige Aufwand der energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Bälau 4.764,05 €. Der Fördermittelanteil der Gemeinde Bälau beträgt 1.191,01 € (25 v. H. der förderfähigen Kosten). Mit Bescheid vom 19.06.2014 (s. Anlage) teilt der Projektträger Jülich mit, dass – vorbehaltlich der Prüfung durch weitere Prüfungsinstanzen (z. B. Bundesrechnungshof etc.) - die Prüfung des Verwendungsnachweises keine Beanstandungen ergab. Die Zuwendung ist bereits ausgezahlt.

Beschlussvorschlag:

entfällt – Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Gesetzliche Zahl der Vertreter

anwesend:

ausgeschlossen gem. § 22 GO GO

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltung

Im Auftrag


 (Johann)

Anlagen:

2

Anlage 1 zum Verwendungsnachweis

KSI: Sanierung der Straßenbeleuchtung in den Gemeinden Alt-Mölln, Bälau und Woltersdorf

Ausführende Stelle: Amt Breitenfelde
Förderkennzeichen: 03KS4540
Kassenzeichen: 810302780423
Zuwendungsbescheid v. 29.11.2012
Zeitraum: 01.01.2013 bis 31.12.2013

Straßenbeleuchtung der Gemeinde Woltersdorf

Mit Email vom 20.02.2013 habe ich Ihnen mitgeteilt, dass die Berechnung für die Gemeinde Woltersdorf fehlerbehaftet war und ein Co2-Einsparung von mind. 60 % nicht erreicht werden kann. Mit Email vom 20.02.2014 teilt Frau Petermann mit, dass die Förderung der restliche Leuchten, unter dem Vorbehalt der Verwendungsnachweisprüfung, weiterhin bestehen bleibt. Auf diesen Schriftverkehr soll im Verwendungsnachweis verwiesen werden.

Ermittlung der förderfähigen Kosten (ohne Woltersdorf = 18.000 €).

a)	Alt-Mölln		
	Schlussrechnung vom 11.10.2013:		31.199,42 €
	./. Leistungsposition 2.2.1:	1.274,80 €	
	./. Leistungsposition 2.2.4:	1.693,12 €	
	./. Leistungsposition 2.25:	<u>52,92 €</u>	
	Gesamt-Netto:	3.020,84 €	
	zzgl. MwSt	<u>573,96 €</u>	
	./.		- 3.594,80 €
	./. Nachtragsangebot Lp. 4.1.1 (Mast richten)	1.175,50 €	
	zzgl. MwSt	<u>223,35 €</u>	
	./.		- 1.398,85 €
	förderfähige Kosten Alt-Mölln:		26.205,77 €
b)	Bälau		
	Schlussrechnung vom 30.10.2013:		11.679,02 €
	Nicht förderfähig:		
	3.02.0001 – Suchschachtung:	19,40 €	
	3.02.0004 – Erdkabel	804,45 €	
	3.02.0005 – Anbindung an vorh. L.	35,40 €	
	3.02.0007 – Mast aufnehmen ...	69,70 €	
	3.02.0008 – Mast aufnehmen ...	221,85 €	
	3.02.0009 – Mast liefern	2.183,70 €	
	3.02.0010 – Mast liefern ...	2.291,40 €	
	Zusatzleistung 01:	<u>185,00 €</u>	
	gesamt:	5.810,90 €	
	zzgl. MwSt:	<u>1.104,07 €</u>	
	./.		- 6.914,97 €
	Förderfähige Kosten Bälau:		<u>4.764,05 €</u>
	Förderfähige Kosten gesamt:		30.969,82 €

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Alt-Mölln

Die aus den 1980'er installierten Kofferleuchten mit HQL-Leuchtmittel mit 125 Watt werden gegen LED-Leuchten mit 18 LED umgerüstet.

Bälu

4 aus den 1970'er bis 1980'er installierten Leuchten mit HME-Leuchtmitteln mit 125 Watt werden gegen 4 LED-Leuchten mit 26 Watt ausgetauscht. Weitere 2 LED-Leuchten mit 26 Watt werden zusätzlich installiert.

Mölln, 17.04.2014

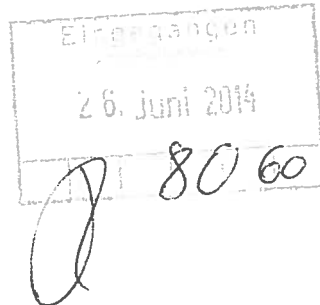
Amt Breitenfelde
Der Amtsvorsteher





Projektträger Jülich · Forschungszentrum Jülich GmbH · Postfach 610247 · 10923 Berlin

Gemeinde Alt-Mölln
Wasserkrüger Weg 16
23879 Mölln



PROJEKT-NR.:
03KS4540

Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich GmbH

HAUSANSCHRIFT: Zimmerstraße 26-27 · 10969 Berlin
POSTANSCHRIFT: Postfach 61 02 47 · 10923 Berlin

ANSPRECHPARTNER/IN: Christine Freund / Susanne Lauer
GESCHÄFTSBEREICH: KLIMA
FACHBEREICH: Kommune und Wirtschaft (KLI 2)
UNSER ZEICHEN: 03KS4540
TELEFON: +49 3020199-3128 / -3181
TELEFAX: +49 3020199-3100
E-MAIL: c.freund@fz-juelich.de / s.lauer@fz-juelich.de

Datum 19.06.2014

BETREFF Zuwendung aus Kap. 6092 Tit. 68605 für das Vorhaben:

**“KSI: Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung in den Gemeinden Alt-Mölln,
Bälau und Woltersdorf”**

hier: Verwendungsnachweis für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Ausführende Stelle: Amt Breitenfelde

Förderkennzeichen: **03KS4540**

Kassenzeichen: 810302780423

BEZUG Unser Zuwendungsbescheid vom 29.11.2012

Ihr Verwendungsnachweis vom 17.04.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihres Verwendungsnachweises für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 ergibt sich folgende Berechnung:

1. Höchstens zuwendungsfähige Ausgaben lt. Zuwendungsbescheid.	54.991,00 €
2. Bewilligte Bundeszuwendung bis zu	13.748,00 €
3. Ausgaben	
3.1 Insgesamt nachgewiesen	30.969,82 €
3.2 Davon nicht zuwendungsfähig	0,00 €
3.3 Anerkannte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	30.969,82 €

4. Berechnung des Bundesanteils von Nr. 3.3		
4.1 - bei Vollfinanzierung		0,00 €
- bei Anteilfinanzierung (25,00%)		7.742,46 €
- bei Fehlbedarfsfinanzierung	0,00 €	
./. Eigenmittel	0,00 €	
./. Drittmittel	0,00 €	0,00 €
4.2 Zusätzliche Deckungsmittel i.S. von Nr. 2 ANBest-GK	0,00 €	
Davon entfallen auf den Bundesanteil (Nr. 4.1)	0,00 €	
4.3 Rechnerischer Bundesanteil (Nr. 4.1 ./.. Nr. 4.2)		7.742,46 €
4.4 Maximal auszahlender Bundesanteil gem. Bewilligungsbescheid		7.742,46 €
5. Ausgezählte Bundesmittel		0,00 €
6. Zuwendungsfähiger Fehlbetrag		7.742,46 €
Der zuwendungsfähige Fehlbetrag wird durch Überweisung ausgeglichen.		

Die Prüfung des Verwendungsnachweises ergab - vorbehaltlich der Prüfung durch weitere Prüfungsinstanzen (z.B. Bundesrechnungshof, Landesrechnungshof, Rechnungsprüfungsamt, Preisüberwachungsstelle) - keine Beanstandungen.

Die Zweckbindung der Maßnahme ist nach Abnahme der Leistungen in den folgenden fünf Jahren nur dann anzuzeigen, wenn sich diesbezüglich wesentliche Änderungen (wie z.B. Eigentumsverhältnisse sowie Funktion der Anlage) ergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Forschungszentrum Jülich GmbH


i. A. Iris Bechtold


i. A. Christine Freund



Gemeinde Alt-Mölln
Wasserkrüger Weg 16
23879 Mölln

Berlin, den 23.06.2014
Bearbeitung Borchard, Sabrina
Telefon +49 30 20199-3225

Ausführende Stelle:

Amt Breitenfelde
23879 Mölln

Betr. : 03KS4540 01/54102
Thema : KSI: Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung in den Gemeinden
Alt-Mölln, Bälau und Woltersdorf
Projektleiter : Marco Johann
Telefon : +49 4542 803-106
admin. Bearb. : Marco Johann
Telefon : +49 4542 803-106
Bezug Ihre Zahlungsanforderung
Die Bundeskasse Halle wurde angewiesen, unter der HÜL-NR. 1014 aus Kapitel
6092 / Titel 68605 einen Betrag in Höhe von

7.742,46 *)

zugunsten von "Amt Breitenfelde", auf Ihr Konto IBAN
DE19230527500005301491 (BIC NOLADE21RZB), mit dem Hinweis "01/54102" zu
überweisen.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

1. Bisher anzurechnender Betrag:	0,00
2. Davon bisher abgerechnet:	0,00
3. Derzeitiger Kassenbestand (1-2):	0,00
4. Zusätzlich zu verrechnen:	-7.742,46
5. Mittelbedarf:	0,00
6. Neue Abschlagszahlung (5-4-3)	7.742,46
7. Zu zahlende Zinsen:	0,00
8. Auszahlungsbetrag (6-7):	7.742,46

*) Alle Beträge in Euro

Berichtsvorlage

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bälau am 25.11.2014

zu Tagesordnungspunkt 12:

Verschiedenes

hier: Baumpflegemaßnahme von Bäumen in Park- und Gartenanlagen sowie von Straßenbäumen

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Bälau hat in der Sitzung am 08.07.2014 der Erfassung und Zustandsbewertung von 48 Bäumen (Park- und Straßenbäume „Am Brink“) durch das Baumbüro Hagen zugestimmt.

Mit Schreiben vom 03.09.2014 hat die Fa. Hagen das Ergebnis, welches dieser Vorlage als **Anlage 1** beigefügt ist, vorgelegt.

Die Maßnahmen der Priorität 1 sind sofort, Maßnahmen der Priorität 2 sind kurzfristig (innerhalb eines halben Jahres) und Maßnahmen der Priorität 3 sind mittelfristig (i. d. R. innerhalb von einem bis zwei Jahren) durchzuführen.

Da eine Zustandsbewertung in dieser Form noch nicht durchgeführt wurde und auch dementsprechend noch keine zielgerichteten Maßnahmen durchgeführt wurden, sind erwartungsgemäß umfangreichere Maßnahmen erforderlich.

Die Kosten für die Durchführung der Maßnahmen belaufen sich auf rund 8.700 €.

Nach Rücksprache mit dem Baumbüro Hagen vom 20.11.2014 wird empfohlen, die Maßnahmen im Frühjahr 2015 durchzuführen.

Da mit Ausnahme der Maßnahme am Baum 35 kein unverzüglicher Handlungsbedarf besteht, wird die Angelegenheit zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Bälau zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Bürgermeister bzw. die Verwaltung wird gebeten, die Durchführung der Sofortmaßnahme am Baum 35 zu veranlassen. Über die Durchführung der Maßnahme kann der Bürgermeister gem. § 2 Zi. 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Bälau entscheiden (Vergabe von Aufträgen bis zu einem Wert von 3.000 €).

Beschlussvorschlag:

entfällt

Im Auftrage



(Johannes)

Anlagen

1

Chr. Hagen NC. Arb.
Sachverständiger
Elmenhorst / Sahms
/ 898 634


HAGEN
Baumbüro

Steinau 34 21493 Elmenhorst Sahms

- Sachverständige Ingenieure für Bäume und deren Umfeld
- Gutachten
- Wertermittlungen
- Behandlungskonzepte
- Baumkontrollen
- Baumkataster

Herrn Johann
Steinweg 16

74639 Mölln



Sahms, den 03.09.2014
ANSCHREIBEN BÄLAU 030914

AUFNAHME / KONTROLLE VON BÄUMEN

Bäume im Bereich der Gemeinde Bälu
Ihr Auftrag vom 25.07.2014
Baumkontrolle am 15.08.2014

Sehr geehrter Herr Johann,
sehr geehrte Damen und Herren

anliegend erhalten Sie das Ergebnis der Baumkontrolle in den o.g. Bereichen.

Bei Fragen oder Anmerkungen zu den Kontrollergebnissen rufen Sie uns bitte gerne an.

Mit freundlichen Grüßen


HAGEN Baumbüro
Dr. rer. Agr. Peter Friebe



Hinweise zu den Kontrollbögen

Die Vitalität eines Baumes

Die Vitalität eines Baumes ('Lebenskraft' oder für Bäume auch besser 'Wuchspotenz') muß von der Statik eines Baumes getrennt beurteilt werden. Ein voll belaubter, wüchsiger, grüner Baum kann hochgradig bruchgefährdet sein, ein toter Baum statisch unbedenklich. Trotzdem können sich statische Probleme einhergehen mit Vitalitätsmängeln. In ihrer Vitalität eingeschränkte Bäume haben ein geringeres Wuchspotential, geringeren Holzzuwachs und eingeschränkte Möglichkeiten, Pilzinfektionen abzuschotten.

Die Vitalität wird eingeschätzt nach dem Triebflächenwachstum in der oberen Krone, nach der Blattgröße, im unbelaubten Zustand auch der Knospengröße, der Blattfarbe und dem Verzweigungsmuster der Triebe in der oberen Krone.

Die Vitalität kann in Anlehnung an die Vitalitätsbeurteilung nach Roloff in vier Stufen aufgeteilt werden (A. Roloff: Kronenentwicklung und Vitalitätsbeurteilung ausgewählter Baumarten der gemäßigten Breiten, J.D. Sauerländer's Verlag).

Vitalitätsstufe 0:	uneingeschränkt (Explorationsphase)
Vitalitätsstufe 1:	leicht eingeschränkt (Degenerationsphase)
Vitalitätsstufe 2:	eingeschränkt (Stagnationsphase)
Vitalitätsstufe 3:	stark eingeschränkt / absterbend (Resignationsphase)
Vitalitätsstufe 4:	abgestorben

Höhe, Stammdurchmesser und Kronendurchmesser

Der Stammdurchmesser wurde mittels Maßband in ca. 1,3 m Höhe (Brusthöhendurchmesser) gemessen. Die Höhe wurde mittels Neigungswinkelmesser mit einem Fehler von +/- 0,5 m ermittelt, der Kronendurchmesser durch Abschreiten des Abstandes der jeweiligen Kronentraufen entlang der Fahrbahn.

Dringlichkeiten (Wichtung)

In den Kontrollbögen finden sich Angaben hinsichtlich der Dringlichkeiten, um Maßnahmen aufzugliedern und ggf. zeitlich gestaffelt ausführen zu können. Diese berücksichtigt sowohl den Umfang der Mängel, die von ihnen ausgehende Gefahr für die Öffentlichkeit als auch den Standort des Baumes und den des Grundstücksbereiches.

Priorität 1	Maßnahmen sofort erforderlich
Priorität 2	Maßnahmen kurzfristig erforderlich, d.h. innerhalb etwa eines halben, maximal eines Jahres
Priorität 3	Maßnahmen kurz- bis mittelfristig erforderlich, d.h. innerhalb von einem bis zwei Jahren

Auftraggeber:		Amt Breitenfelde							
Objekt:		Baumbestand		Datum:		15.08.2014			
Objekt/Straße:		Gemeinde Bälau		Kontrollleur:		MS			
Dringlichkeitsstufen: 1 Sofort (innerhalb von 3 Wochen) 2 Kurzfristig (innerhalb von 5 Monaten) 3 Mittelfristig (innerhalb 1 Jahr)									
Baum nr.	Baumart	Stamm- umf. in cm	Höhe in m	Schäden, Mängel, Probleme	Pflegemaßnahmen	Dring- lichkeit	Anmerkungen / Notizen	Vitalität	Nächste Kontrolle
1	Tilia platyphyllos Sommerlinde	365	25	Astab- bzw -ausbrüche Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Risse Stockaustriebe	Totholz entf Lichtraumprofil	2 2		1	8.2015
2	Tilia platyphyllos Sommerlinde	314	23	Fehlentwicklungen Totholzbildung Wuchsanomalien (Stamm) Höhlungen (Wurzel) Rindenschäden (Wurzel) Wuchsanomalien (Wurzel)	Totholz entf	2		2	8.2015
3	Tilia platyphyllos Sommerlinde	182	18	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Stammaustriebe Wuchsanomalien (Stamm)	Totholz entf Lichtraumprofil	2 2		1	8.2015
4	Tilia platyphyllos Sommerlinde	267	21	Astungswunden oder fäulen (Krone) Fehlentwicklungen Höhlungen (Krone) Totholzbildung Astungswunden Verletzungen (Stamm) Höhlungen (Stamm) Stammaustriebe Stockaustriebe	Totholz entf Kronensicherung einbauen	2 2		1	8.2015
5	Tilia cordata Winterlinde	157	18	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Wurgewurzeln	Totholz entf Lichtraumprofil	2 2		1	8.2015
6	Tilia cordata Winterlinde	123	16	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Stammaustriebe Stockaustriebe	Totholz entf Lichtraumprofil Stamm-/Bodenaustriebe entf	2 2 2		1	8.2015
7	Tilia cordata Winterlinde	358	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Zwiesel (Krone) Stammaustriebe Wuchsanomalien (Stamm) Stockaustriebe Wuchsanomalien (Wurzel)	Totholz entf Kronensicherung einbauen Stamm-/Bodenaustriebe entf	2 2 2		1	8.2015
8	Tilia cordata Winterlinde	223	18	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Stammaustriebe Wuchsanomalien (Stamm) Stockaustriebe	Totholz entf Lichtraumprofil Stamm-/Bodenaustriebe entf	2 2 2		2	8.2015
9	Tilia cordata Winterlinde	220	26	Astab- bzw -ausbrüche Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Astungswunden Verletzungen (Stamm) Höhlungen (Stamm) Stammaustriebe Wuchsanomalien (Stamm) Wuchsanomalien (Wurzel)	Totholz entf Lichtraumprofil	2 2		1	8.2015



Auftraggeber:		Amt Breitenfelde							
Objekt:		Baumbestand		Datum:		15.08.2014			
Objekt/Straße:		Gemeinde Bälau		Kontrollleur:		MS			
<small>Dringlichkeit: 1. Sofort (innerhalb von 3 Wochen) 2. Kurzfristig (innerhalb von 5 Monaten) 3. Mitte/frühtg (innerhalb 1 Jahr)</small>									
Baum nr.	Baumart	Stamm- umf. in cm	Höhe in m	Schäden, Mängel, Probleme	Pflegemaßnahmen	Dring- lichkeit	Anmerkungen / Notizen	Vitalität	Nächste Kontrolle
10	Tilia cordata Winterlinde	251	25	Fehlentwicklungen Stammaustriebe Wuchsanomalien (Stamm) Zwiesel (Stamm) Höhlungen (Wurzel) Rindenschäden (Wurzel) Wuchsanomalien (Wurzel)	Stamm-/Bodenaustriebe entf	3		1	8.2015
11	Tilia cordata Winterlinde	292	26	Kronensicherung Fehlentwicklungen Totholzbildung Schrägstehend Stammaustriebe Zwiesel (Stamm)	Totholz entf Kronensicherung kontrollieren Entlasten v. Kronenteilen	2 2 2		1	8.2015
12	Tilia cordata Winterlinde	214	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Stammaustriebe Wuchsanomalien (Stamm) Wuchsanomalien (Wurzel)	Totholz entf Lichtraumprofil Entlasten v. Kronenteilen	2 2 2		1	8.2015
13	Tilia cordata Winterlinde	299	26	Astungswunden oder faulen (Krone) Fehlentwicklungen Höhlungen (Krone) Kappungsstellen Lichtraumprofil Totholzbildung Stammaustriebe Wuchsanomalien (Stamm) Zwiesel (Stamm) Wuchsanomalien (Wurzel)	Totholz entf Lichtraumprofil Kronensicherung einbauen	2 2 2		1	8.2015
14	Tilia cordata Winterlinde	79	13	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Zwiesel (Krone)	Lichtraumprofil Erziehungs- u Aufbauschnitt	2 2		1	8.2015
15	Tilia cordata Winterlinde	245	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Zwiesel (Krone) Astungswunden Verletzungen (Stamm) Höhlungen (Stamm) Schrägstehend Stammaustriebe Wuchsanomalien (Stamm)	Totholz entf Lichtraumprofil	2 2		1	8.2015
16	Tilia cordata Winterlinde	157	25	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Astungswunden Verletzungen (Stamm) Höhlungen (Stamm) Schrägstehend Stammaustriebe	Totholz entf Lichtraumprofil Entlasten v. Kronenteilen	2 2 2		1	8.2015
17	Tilia cordata Winterlinde	192	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Anfahrtschäden Fäulen (Stamm) Höhlungen (Stamm) Stammaustriebe	Totholz entf Lichtraumprofil Entlasten v. Kronenteilen	2 2 2		1	8.2015



Auftraggeber:		Amt Breitenfelde							
Objekt:		Baumbestand		Datum:		15.08.2014			
Objekt/Straße:		Gemeinde Bälau		Kontrollleur:		M.S.			
<small>Ermöglichtsstufen: 1 - Sofortige Maßnahme bis 3 Wochen, 2 - Kurzfristig innerhalb von 6 Monaten, 3 - Mittelfristig innerhalb 1 Jahr</small>									
Baum nr.	Baumart	Stamm- umf. in cm	Höhe in m	Schäden, Mängel, Probleme	Pflegemaßnahmen	Dring- lichkeit	Anmerkungen / Notizen	Vitalität	Nächste Kontrolle
18	Tilia cordata Winterlinde	286	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Astungswunden Verletzungen (Stamm) Rindenschäden (Stamm) Wuchsanomalien (Stamm) Wuchsanomalien (Wurzel)	Totholz entf Lichtraumprofil	2 2	Notiz [15.08.2014] unbekannte schwarze verfärbungen am stamm	1	8.2015
19	Tilia cordata Winterlinde	226	26	Fehlentwicklungen Totholzbildung Astungswunden Verletzungen (Stamm) Wuchsanomalien (Stamm) Wuchsanomalien (Wurzel)	Totholz entf	2		1	8.2015
20	Tilia cordata Winterlinde	245	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Stammaustriebe Wuchsanomalien (Stamm)	Totholz entf Lichtraumprofil Stamm-/Bodenaustriebe entf Entlasten v. Kronenteilen	2 2 2 2		1	8.2015
21	Tilia cordata Winterlinde	277	26	Fehlentwicklungen Totholzbildung Zwiesel (Stamm)	Totholz entf	2		1	8.2015
22	Tilia cordata Winterlinde	245	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Wuchsanomalien (Stamm) Wuchsanomalien (Wurzel)	Totholz entf Lichtraumprofil Entlasten v. Kronenteilen	2 2 2		1	8.2015
23	Tilia cordata Winterlinde	211	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Astungswunden Verletzungen (Stamm) Höhlungen (Stamm)	Totholz entf Lichtraumprofil	2 2		1	8.2015
24	Tilia cordata Winterlinde	317	26	Kronensicherung Fehlentwicklungen Wuchsanomalien (Stamm) Zwiesel (Stamm)	Kronensicherung kontrollieren	2		1	8.2015
25	Tilia cordata Winterlinde	361	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Risse Wuchsanomalien (Stamm) Wuchsanomalien (Wurzel)	Totholz entf Lichtraumprofil Entlasten v. Kronenteilen	2 2 2		1	8.2015
26	Tilia cordata Winterlinde	223	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung	Totholz entf Lichtraumprofil	2 2		1	9.2015
27	Tilia cordata Winterlinde	245	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Wuchsanomalien (Stamm) Höhlungen (Wurzel)	Totholz entf	2		1	8.2015
28	Tilia cordata Winterlinde	255	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Wuchsanomalien (Stamm) Wuchsanomalien (Wurzel)	Totholz entf Lichtraumprofil	2 2	Notiz [15.08.2014] schild frei schneiden	2	8.2015
29	Tilia cordata Winterlinde	258	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Stammaustriebe	Totholz entf Stamm-/Bodenaustriebe entf	2 2		1	8.2015



Auftraggeber:		Amt Breitenfelde							
Objekt:		Baumbestand		Datum:		15.08.2014			
Objekt/Straße:		Gemeinde Bälau		Kontrollleur:		MS			
Dringlichkeitsstufen: 1 Sofort (innerhalb von 3 Wochen) 2 Kurzfristig (innerhalb von 6 Monaten) 3 Mittelfristig (innerhalb 1 Jahr)									
Baum nr.	Baumart	Stamm- umf. in cm	Höhe in m	Schäden, Mängel, Probleme	Pflegemaßnahmen	Dring- lichkeit	Anmerkungen / Notizen	Vitalität	Nächste Kontrolle
30	Tilia cordata Winterlinde	292	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Stammaustriebe Wuchsanomalien (Stamm) Rindenschäden (Wurzel) Wuchsanomalien (Wurzel)	Totholz entf Lichtraumprofil Stamm-/Bodenaustriebe entf.	2 2 2		1	8,2015
31	Tilia cordata Winterlinde	245	25	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Stammaustriebe	Totholz entf Lichtraumprofil Stamm-/Bodenaustriebe entf.	2 2 2		2	8.2015
32	Tilia cordata Winterlinde	264	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Wuchsanomalien (Stamm) Wuchsanomalien (Wurzel)	Totholz entf Lichtraumprofil	2 2		1	8.2015
33	Tilia cordata Winterlinde	267	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Wuchsanomalien (Wurzel)	Totholz entf Lichtraumprofil	2 2		2	8.2015
34	Tilia cordata Winterlinde	245	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Astlungswunden Verletzungen (Stamm) Wuchsanomalien (Stamm) Wuchsanomalien (Wurzel)	Totholz entf. Lichtraumprofil	2 2		1	8,2015
35	Tilia cordata Winterlinde	324	26	Astab bzw -ausbrüche Fehlentwicklungen Totholzbildung Wuchsanomalien (Stamm) Zwiesel (Stamm) Wuchsanomalien (Wurzel)	Totholz entf Kronensicherung einbauen	1 2	Notiz [15.08.2014] vogelhaus aus Gabel entfernen	1	8.2015
36	Tilia cordata Winterlinde	239	26	Fehlentwicklungen Totholzbildung Wuchsanomalien (Wurzel)	Totholz entf	3		1	8.2015
37	Tilia cordata Winterlinde	223	26	Fehlentwicklungen Totholzbildung Astlungswunden Verletzungen (Stamm) Fäulen (Stamm) Höhlungen (Stamm) Schrägstehend	Totholz entf Kroneneinkürzung	2 2	Notiz [15.08.2014] schwarzer ausfluss am stamm	1	8.2015
38	Tilia cordata Winterlinde	75	10	Fehlentwicklungen Schrägstehend	Erziehungs- u Aufbauschnitt	3		1	8.2015
39	Tilia cordata Winterlinde	220	26	Fehlentwicklungen Totholzbildung Zwiesel (Stamm)	Totholz entf Kroneneinkürzung	2 2		1	8,2015
40	Tilia cordata Winterlinde	292	26	Fehlentwicklungen Totholzbildung Astlungswunden Verletzungen (Stamm) Wuchsanomalien (Stamm)	Totholz entf	2		1	8.2015
41	Tilia cordata Winterlinde	223	26	Fehlentwicklungen Totholzbildung Wuchsanomalien (Stamm) Wuchsanomalien (Wurzel)	Totholz entf	2		1	8.2015



Auftraggeber:		Amt Breitenfelde							
Objekt:		Baumbestand		Datum:		15.08.2014			
Objekt/Straße:		Gemeinde Bälau		Kontrollieur:		MS			
<small>Dringlichkeitsstufen: 1. Sofort (innerhalb von 3 Wochen) 2. Kurzfristig (innerhalb von 6 Monaten) 3. Mittelfristig (innerhalb 1 Jahr)</small>									
Baum nr.	Baumart	Stamm- umf. in cm	Höhe in m	Schäden, Mängel, Probleme	Pflegemaßnahmen	Dring- lichkeit	Anmerkungen / Notizen	Vitalität	Nächste Kontrolle
42	Tilia cordata Winterlinde	214	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Wuchsanomalien (Stamm) Wuchsanomalien (Wurzel)	Totholz entf Entlasten v Kronenteilen	2 2		1	8,2015
43	Tilia cordata Winterlinde	170	25	Fehlentwicklungen Totholzbildung Astungswunden Verletzungen (Stamm) Stammaustriebe Stockastriebe	Totholz entf Stamm-/Bodenaustriebe entf	2 2		1	8 2015
44	Tilia cordata Winterlinde	214	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Astungswunden Verletzungen (Stamm)	Totholz entf Lichtraumprofil	2 2		1	8 2015
45	Tilia cordata Winterlinde	195	26	Fehlentwicklungen Totholzbildung	Totholz entf	2		1	8 2015
46	Tilia cordata Winterlinde	211	26	Fehlentwicklungen Lichtraumprofil Totholzbildung Anfahrtschäden Schrägstehend	Totholz entf Entlasten v Kronenteilen	2 2		1	8 2015
47	Tilia cordata Winterlinde	104	12	Fehlentwicklungen	Kronenpflege	3		1	8 2015
48	Tilia cordata Winterlinde	79	12	Fehlentwicklungen	Kronenpflege	3		1	8,2015
49	Tilia cordata, Winterlinde	239	23	Fehlentwicklungen Totholzbildung	Totholz entf	2		t	8 2015

40

48

41

23

22

21

20

19

18

17

8

40

45

25

44

26

43

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100